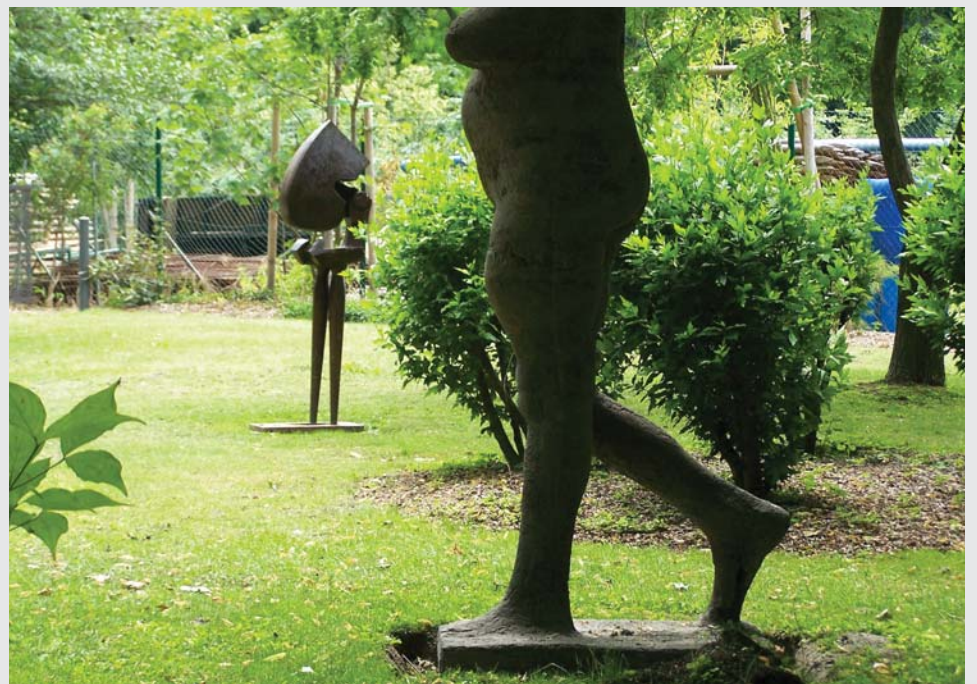
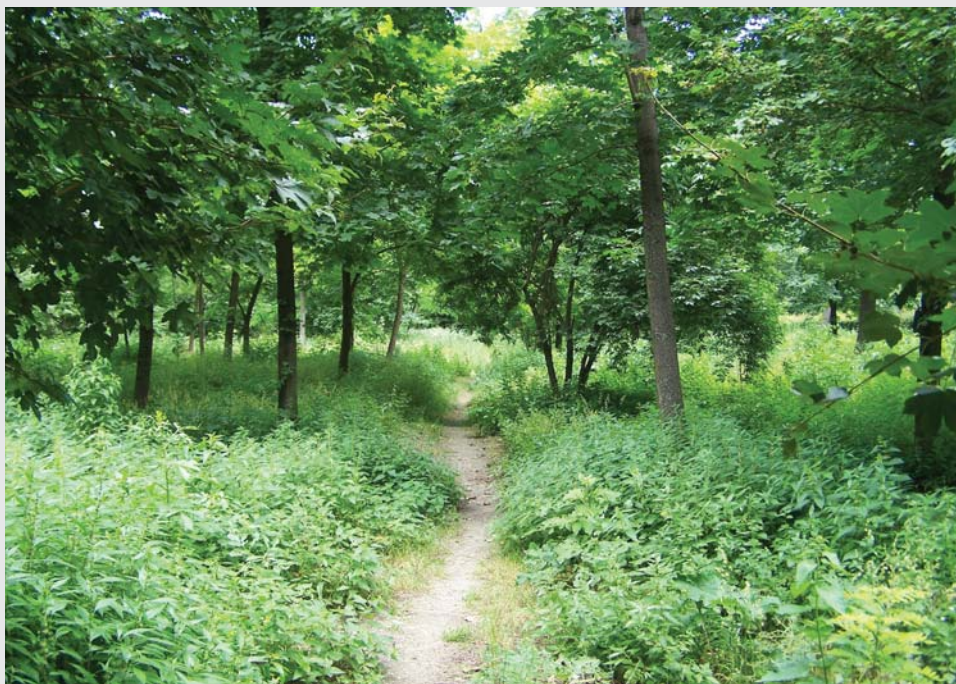


Betreuung, Koordination, Info

Vorschlag zum Leitbild | Stand: Juni 2008



Grundsätze

- Der Augarten hat besonderen kunst- und kulturhistorischen Wert und bedeutsame ökologische Funktionen. Darüber sollen die verschiedenen NutzerInnen informiert werden.
- Nutzungskonflikten zwischen unterschiedlichen Gruppen von BesucherInnen soll vorgebeugt werden.
- Aktivitäten und Veranstaltungen im Augarten sollen gut abgestimmt werden.



* Eintragungen einzelner TeilnehmerInnen beim Treffen der Leitbildgruppe am 26.05.2008
** Kommentar bzw. Formulierungsvorschlag der Augarteninitiativen
*** Anregung von AnrainerInnen per E-mail
**** Kommentare und Anregungen der Gebietsbetreuung 2
***** Kommentare und Anregungen der Gebietsbetreuung 20

Leitbild Augarten und Umfeld

Magistrat der Stadt
Wien MA 21A in
Zusammenarbeit mit



burg
hauptmannschaft
österreich



Betreuung, Koordination, Info

Vorschlag zum Leitbild | Stand: Juni 2008

Maßnahmen

Anmerkungen zum Leitbild Augarten und Umfeld
von BürgerInnen, Bürgerinitiativen und Interessengruppen

Parkbetreuung

Erfahrungen aus Wiener Betreuungsmodell nutzen.
Mediation und Kommunikation durch SozialarbeiterInnen, anregend,
z.B. Parkbetreuung, Kinder – Jugend – SeniorInnenen. **
Arbeitsgruppe Stadt Wien, Bezirke, Bundesgärten, Burghauptmannschaft,
Augarten-Institutionen und -initiativen.

Eine Checkliste „Geeignete Veranstaltungen“ liegt seitens der Bundesgärten für alle sieben Gärten der Dienststelle vor. Die Regelungen obliegen den Bundesgärten sowie z. T. den Bundesgärten in Kooperation mit der Burghauptmannschaft.

Checkliste „geeignete Veranstaltungen“
z.B. geeigneter Veranstaltungstyp, Anzahl TeilnehmerInnen,
Lärm, Folgeschäden, ...
Arbeitsgruppe BG, Bezirke, BHÖ, Augarten-Institutionen und -initiativen

Beibehalten der Öffnungszeiten

Regelmäßige Koordinationstreffen der Dienststellen und Bezirke

Regelmäßige Austauschtreffen zwischen Bundesgärten, Burghauptmannschaft, PolitikerInnen der Bezirke 2 und 20, Institutionen und Einrichtungen im Augarten, Magistrat Wien, Augarteninitiativen, Gebietsbetreuungen und AnrainerInnen, um den Fortgang der Umsetzung zu besprechen. Organisation dieser Treffen (in etwa halbjährlich) durch die MA 21 A.

** Weitere Vorgangsweise:
_ Institutionalisierung Leitbild-Gruppe
_ Monitoring der Umsetzung des Leitbildes
_ laufende Anpassung und Überarbeitung des Leitbildes
_ Frequenz: z.B. halbjährlich

Mehrsprachige Information zur Parkordnung

Informationen zum Schutz des Parks und seiner NutzerInnen wie
_zum Umgang Miteinander bei Konflikten
_zum hundefreien Augarten: z.B. hundefreie Liegewiesen
_zum Radfahrverbot
_für mehr Sauberkeit im Park

* Es fehlt: Wissen über die Bedürfnisse der größten NutzerInnengruppe = der MigrantInnen; durch Ausstellung wird diese Gruppe nicht erreicht!
*** Initiative zur Integration von Personen mit Migrationshintergrund, auf den Spielplätzen immer wieder Konflikte, die aufgrund von Sprachbarrieren nicht ausdiskutiert werden können.
*** Leinen/Beißkorbpflicht kontrollieren und strafrechtlich durchsetzen.

Baumbeschriftungen oder Folder zur Vegetation im Augarten

Führungen zur Gartengeschichte /-entwicklung

Bundesgärten: Führungen sind vorgesehen bzw. finden statt

Informationen zum Barocken Garten, z.B.

_Verknüpfen mit barocken Festen
_Wiederbelebung Josephinischer Konzerttradition (Kammermusik, Wiener Musik,)
_Ausstellungsmöglichkeiten für Schulen aber auch für Sonderschauen (von Museen, Parkverwaltung, Unis, ...)

Ergänzende Befragung von NutzerInnen (MigrantInnen)

Schul- und Medienprojekte

* Eintragungen einzelner TeilnehmerInnen beim Treffen der Leitbildgruppe am 26.05.2008
** Kommentar bzw. Formulierungsvorschlag der Augarteninitiativen
*** Anregung von AnrainerInnen per E-mail
**** Kommentare und Anregungen der Gebietsbetreuung 2
***** Kommentare und Anregungen der Gebietsbetreuung 20

Leitbild Augarten und Umfeld

Magistrat der Stadt
Wien MA 21 A in
Zusammenarbeit mit



Burghauptmannschaft
österreich

